

Anhänge zur Stellungnahme M&E-System 2014 bis 2020

- Anhang 1:** **Indikator-Überprüfung nach dem SMART-Konzept – Viable Food Production**
- Anhang 2:** **Indikator-Überprüfung nach dem SMART-Konzept: Sustainable management of natural resources and climate action**
- Anhang 3:** **Indikator-Überprüfung nach dem SMART-Konzept – Balanced territorial development**
- Anhang 4:** **Mögliche Struktur einer Variablenliste für das EU-Monitoring auf Outputebene**

Anhang 1: Indikator-Überprüfung nach dem SMART-Konzept – Viable Food Production

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
Outputindikatoren 1. Säule									
Enhance farm income	Basic payment : No of farmers paid	✓	✓	✓	✓	(✓)	IACS	MS	Veränderung der Zahl primär aufgrund des Strukturwandels
	Basic payment : No of Ha paid	✓	✓	✓	✓	(✓)	IACS	MS	Veränderung der Zahl primär aufgrund der Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche
	Young farmers scheme: No of farmers supported	✓	✓	✓	✓	(✓)	IACS	MS	Veränderung der Zahl primär aufgrund des Strukturwandels
	Small farmers scheme: No of farmers supported	✓	✓	✓	✓	(✓)	IACS	MS	Veränderung der Zahl primär aufgrund des Strukturwandels
	Small farmers scheme No of ha supported	✓	✓	✓	✓	(✓)	IACS	MS	Veränderung der Zahl primär aufgrund des Strukturwandels
	Coupled support: No of Ha supported	✓	✓	✓	✓	✓	IACS	MS	
	Coupled support : No of animals supported	✓	✓	✓	✓	✓	IACS	MS	
Improve agricultural competitiveness	Producer organizations Volume of production under POs	✓	✓	✓	(✓)	✓			Andienungspflicht notwendig; alternative Organisationsformen fehlen
	School milk scheme Quantities supported	✓	✓		☒	✓			Subventionierte Absatzförderung behindert Wettbewerb; Grundgesamtheit muss bekannt sein;
	School milk scheme No of beneficiaries (N° of pupils having received milk products during the past school year)	✓	✓		☒	✓			Siehe vorgehende Zelle

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
	School fruit scheme No of beneficiaries(N° of pupils having received fruit during the past school year)	✓	✓		☒	✓			Siehe vorhergehende Zellen
	Wine national support programme and regulatory measures No of ha restructured								
	Wine national support programme and regulatory measures No of beneficiaries of investment measures								
	Wine national support programme and regulatory measures No of promotion projects	✓	✓	☒	☒	(✓)			Subventionierte Promotion birgt Gefahr der Fehlallokation und eher nicht verbesserte Wettbewerbsfähigkeit
	Wine national support programme and regulatory measures No of (new) registrations	(✓)	✓	☒	☒	(✓)			
	Wine national support programme and regulatory measures/ total no of GIs	✓	✓	☒	☒	(✓)			Zu eng auf Definition 'Qualität' durch EU-Regeln fixiert und nicht auf markt- bzw. verbraucherrelevante Qualitätseinstufungen
	Promotion policy: No of programmes on the internal market	✓	✓	☒	☒	(✓)			Subventionierte Promotion birgt Gefahr der Fehlallokation und eher nicht verbesserte Wettbewerbsfähigkeit
	Promotion policy: No of programmes in third countries	✓	✓	☒	☒	(✓)			
	Promotion policy: No of multi-country programmes on the internal market	✓	✓	☒	☒	(✓)			
	Promotion policy: No of multi-country programmes in third countries	✓	✓	☒	☒	(✓)			
	Farm advisory system No of farmers advised								
Maintain market stability	Market measures, incl. exceptional measures Volume of public intervention, in absolute terms	✓	✓	✓	☒	(✓)			Für alle Indikatoren zu diesem Ziel ist unklar: Wem soll Marktstabilität nutzen

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
	Market measures, incl. exceptional measures Duration of public intervention,	✓	✓	✓	☒	(✓)			(Landwirt, Verarbeiter, Verbraucher; welcher Region)? Es bestehen produktspezifische Unterschiede; bei Schocks akzeptabel, zur reinen Strukturhaltung nicht!
	Market measures, incl. exceptional measures Volume of private storage in absolute terms	✓	✓	✓	☒	(✓)			
	Market measures, incl. exceptional measures Duration of private storage,	✓	✓	✓	☒	(✓)			
	Market measures, incl. exceptional measures Export refunds, in absolute terms	✓	✓	✓	☒	(✓)			Beitrag zu verzerrten Weltmarktpreisen unberücksichtigt insbesondere auch für Preise in Empfängerländern
	Market measures, incl. exceptional measures Duration of export refunds,	✓	✓	✓	☒	(✓)			
	Market measures, incl. exceptional measures Extent of use of exceptional measures and crisis reserve and amounts spent	☒	(✓)	☒	☒	(✓)			
Meet consumer expectations	Quality policy: number of applications received	☒	✓	☒	☒	☒			Zu eng auf Definition 'Qualität' durch EU-Regeln fixiert und nicht auf markt- bzw. verbraucherrelevante Qualitätseinstufungen
	Organic farming No of organic farmers	☒	(✓) Auf Erfassungsprobleme wird hingewiesen	✓	☒	(✓) FSS nur alle 10 Jahre Vollerhebung, dazwischen nur Stichproben	FSS / organic farming statistics annual survey	✓	Wie ist der Bezug zur 1. Säule? Durch Förderung von Art: 38 oder Anstieg von Ökolandbau durch Ausnahme vom „Greening“?
	Organic farming Ha organic	☒	(✓)	✓	☒	(✓)	FSS / organic farming statistics annual survey	✓	s.o.
Foster innovation (Ziel fehlt in Interventionslogik)	Research projects related to agriculture funded								

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
Outputindikatoren 2. Säule (*)									
P2A Facilitating restructuring of farms facing major structural problems...	N° of projects (breakdown by measures' content)	✓	✓	(✓)	☒	✓			Unterkategorien sind zu grob; „viable food production“ ist unabhängig von Förderung vorhanden bzw. erreichbar
	Total investment	✓	✓	(✓)	☒	✓			
	Total public expenditure	✓	✓	(✓)	☒	✓			
P2B Facilitating generational renewal in the agricultural sector	See above	✓	✓	(✓)	☒	✓			
P3A Better integrating primary producers into the food chain...	See above	✓	✓	(✓)	☒	✓			
	N°. producers concerned (28)	✓	✓	(✓)	☒	✓			
	N° of LU supported (34)	☒	☒	☒	☒	☒			Bezug auf Art.34 animal welfare nicht nachvollziehbar
P3B Supporting farm risk management	See above	✓	✓	(✓)	☒	✓			
	N°. farmers participating in supported schemes (39, 40)	✓	✓	(✓)	(✓)	✓			Relevanz sehr stark abhängig von Ausgestaltung des Fonds / des Instruments!
Ergebnisindikatoren 1. Säule									
Contribution to farm income and limit farm income variability in a minimally trade distorting manner	Share of DP in agricultural income	✓	✓	✓	✓	✓			Bewertungsmaßstab für den Indikator unklar; z. B. Ziel: Verringerung → Umschichtung 2. Säule Ziel: Erhöhung → Reduzierung des Außenschutzes
	Variability of farm Income (Variation of income (FNVA) between year N and the average income of	☒	✓	✓	✓	✓	FADN		Bezug 1. Säule; Risikoausgleichsfonds ist 2. Säule; Zeitraum 3. Jahre sehr kurz;

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
	the same farm the three preceding years in current euros								Anpassung des FADN-Auswahlplans notwendig, da in vielen Ländern nur wenige Betriebe 3 oder mehr Jahre in der Stichprobe bleiben und Betriebe mit starken Schwankungen in der Betriebsgröße / Ausrichtung aus der Stichprobe entfernt werden (FADN-Stichprobe ist nicht mehr repräsentativ für diese Fragestellung)
Improve competitiveness of agricultural sector and enhance share in food chain	Share of EU exports in world market; (EU exports of agricultural products over agricultural exports of all countries)	☒	✓	☒	☒	☒			Für alle vier Indikatoren gilt: Zwei in sich nicht konfliktfreie Ziele; Unterscheidung landwirtschaftliche Rohware und Verarbeitungsprodukt wäre zwingend notwendig; Für diese zwei Indikatoren: Beitrag von Exportfördermaßnahmen zu verzerrten Weltmarktpreisen unberücksichtigt insbesondere auch für Preise in Empfängerländern
	Share of high value added products in EU exports (considered to be "final products")	☒	☒	☒	☒	☒			
	Share of production under producer organisations (expressed in value)	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)			
	No of accepted promotion programmes implemented on the internal market	☒	✓	☒	☒	☒			Subventionierte promotion birgt Gefahr der Fehlallokation und eher nicht verbesserte Wettbewerbsfähigkeit und kein Ergebnisindikator
	No of accepted promotion programmes implemented in third countries	☒	✓	☒	☒	☒			Zwei in sich nicht konfliktfreie Ziele; Unterscheidung landwirtschaftliche Rohware und Verarbeitungsprodukt wäre zwingend notwendig; subventionierte Promotion verbessert nicht zwingend die Wettbewerbs-
	No of multi-country programmes on the internal market	☒	✓	☒	☒	☒			
	No of multi-country programmes in third countries	☒	✓	☒	☒	☒			

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
									fähigkeit
	No of implemented Commission initiatives according to Art10 Reg 3/2008, such as high-level trade visits or information campaigns organised by the Commission	(✓)	✓	(✓)	(✓)	(✓)			
Maintain market stability	EU commodity price compared to world commodity price (EU commodity price compared to world commodity price, beef and chicken)	✗	✗	✗	✗	✗			Wechselbeziehungen zwischen EU- und Weltmarkt müssen gemessen und Einfluss einzelner Faktoren isoliert werden; Unklar: Wem soll Marktstabilität nutzen (Landwirt, Verarbeiter, Verbraucher; welcher Region)? Es bestehen produktspezifische Unterschiede; bei Schocks akzeptabel, strukturerhaltend nicht!
	EU commodity price volatility compared to the rest of the world (Standard deviation over mean for both)	✗	✗	✗	✗	✗			
	Market measures, incl. exceptional measures Volume of public intervention, [as % of domestic consumption]	✗	✗	✗	✗	✗			
	Market measures, incl. exceptional measures Volume of private storage, [as % of domestic consumption]	✗	✗	✗	✗	✗			
	Market measures, incl. exceptional measures Export refunds [as % of domestic consumption]	✗	✗	✗	✗	✗			
Meet consumer expectations	Share of organic area/livestock in total UAA/livestock	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)				Zu eng auf Definition 'Qualität' durch EU-Regeln fixiert und nicht auf markt- bzw. verbraucherrelevante Qualitätseinstufungen
	Total number of GI (PDO/PGI/TSG) registered in the year	(✓)	(✓)	(✓)	(✓)				
Ergebnisindikatoren 2. Säule									
P2 A Facilitating restructuring of farms facing major structural problems...	Change in Agricultural output on supported farms/ AWU	✗	✓	✗	✗	✓	(✓) SOLL-Werte aus Antragsdaten	✓ Projektebene sinnvoll	Ungeeignetes Surrogat für GVA/AWU
P2 B Facilitating genera-	% of agriculture holdings with RDP supported business develop-	✗	✓	✗	✗	✓			Reiner Outputindikator!

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator/Maßnahme	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
ational renewal in the agricultural sector	ment plan for young farmers								
P3 A Better integrating primary producers into the food chain...	% (of total farms) of farms supported under quality production schemes, short circuit schemes or producer groups and inter-branch organisation	(✓)	✓	(✓)	(✓)	✓			Zu sehr Output denn Ergebnis; Genannte Merkmale sind je nach Ausgestaltung nicht unbedingt ein Wettbewerbsvorteil für die ldw. Betriebe
P3 B Supporting farm risk management	% (of total farms) of farms participating under risk management schemes	(✓)	✓	(✓)	(✓)	✓			Siehe P3 A
Wirkungsindikatoren (1. und 2. Säule)									
	Agricultural entrepreneurial income/AWU	☒	✓	☒	(✓)	✓	Eurostat	MS	Effekte der Förderung werden in Gesamtrechnung untergehen!
	Agricultural entrepreneurial income/AWU as % of wages and salaries / AWU in economy	☒	✓	☒	☒	✓	Eurostat	MS	Da sich beide Seiten verändern können, ist der Indikator in der Richtung überhaupt nicht interpretierbar
	Total factor productivity (TFP) in agriculture	☒		☒	(✓)	Liegt nicht jährlich vor, on request	Eurostat	MS	Definition?
	Commodity (market) price volatility	☒	(✓)	☒	☒				Einfluss Förderung auf Indikator kaum isolierbar
	Consumer price evolution of food products	☒	✓	☒	☒				
	Agricultural trade balance (overall)	☒	✓	☒	☒				
	Share of food expenditure in total expenditure	☒	✓	☒	☒				

☒ = Kriterium nicht erfüllt

✓ = Kriterium erfüllt

(✓) = Kriterium bedingt erfüllt.

(*) Die Maßnahmen 15, 16 und 36 können allen Focus Areas zugeordnet werden. Die entsprechenden Outputindikatoren sind neben den Finanzdaten und der Zahl der Projekte die Zahl der TeilnehmerInnen (15) und die Zahl der geschulten Berater (16).

Anhang 2: Indikator-Überprüfung nach dem SMART-Konzept: Sustainable management of natural resources and climate action

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
Outputindikatoren 1. Säule									
Provide environmental public goods	Green payment : No of farmers paid subject to crop diversification, permanent grassland, EFAs, organic farming	☒	✓	(✓)	☒	☒ (Außer bei organic farming Änderung v. a. aufgrund des Strukturwandels)	IACS		Umwelteffekt der Maßnahmen primär über Flächenwirkung → Anzahl der Betriebe nur von nachrangigem Interesse
	Green payment : No of Ha supported subject to crop diversification, permanent grassland EFA, organic farming	✓	✓	(✓)	(✓)	☒ (Außer bei organic farming)	IACS		Differenzierung nach den drei Greening-Auflagen auf Basis des jetzigen KOM-Entwurfs wenig sinnvoll, da jeder Betrieb alle Auflagen auf seiner Gesamtfläche einhalten muss; Unterschiede bei der Fläche ergeben sich nur aufgrund der Flächenausstattung (Grün-/Ackerland; Dauerkulturen); Sinnvoller sind die Flächen und die Höhen der Kürzungen und Sanktionen für die drei Bereiche
	Cross compliance: No of Ha subject to CC	☒	✓ (bei jetzigem Niveau DZ ergibt sich die Fläche aus LF minus Kleinalandwirterege-lung)	(✓)	☒	☒ was soll man hier für Veränderungen messen? Flächenverbrauch und Abnahme LF? Oder Verzicht von landwirtschaftlichen Betrieben auf DZ?	IACS		Unbrauchbar; Kontroll- und Sanktionsstatistik wesentlich aussagekräftiger und ebenfalls vorhanden
Outputindikatoren 2. Säule¹ (*)									
For all Focus areas (aa to 5d) see below	N° of projects (subcategories)	✓	(✓) Genaue Definiti-	✓	✓	✓	✓	✓	Es sollte in der Programmierung bei der Beschreibung der Agrarumweltmaßnahmen auf jeden Fall

¹ Die Maßnahmen 15, 16 und 36 können allen Focus Areas zugeordnet werden. Die entsprechenden Outputindikatoren sind neben den Finanzdaten und der Zahl der Projekte die Zahl der TeilnehmerInnen (15) und die Zahl der geschulten Berater (16).

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
			on von Projekt für IACS-Maßnahmen erforderlich (wie sind sog. „Hütchen“-Maßnahmen abzubilden						eine Zuordnung auf die subcategories erfolgen.
	Total public expenditure	✓	(✓) Es müsste genau festgelegt werden, wie mit mehrjährigen Maßnahmen umgegangen wird.	(✓) Interessant ist die Förderhöhe je ha in den einzelnen Maßnahmen. Bislang war es schwierig, diese Angaben aus dem Monitoring zu generieren.	(✓) Sollte nach subcategories gegliedert werden	✓	✓	✓	
For all non.IACS measures	Total investment	✓	✓	✓	(✓) Sollte nach subcategories gegliedert werden	✓	✓	✓	
For 4a to4c	Area (ha) (subcategories)	✓	✓ Stichtag erforderlich	✓	✓	✓	✓	✓	Keine kumulierte Berichterstattung sinnvoll
Ergebnisindikatoren 1. Säule									
Provide environmental public goods	Land use - grassland (ha perm/temp); - arable land (ha per crop); - EFA (tbd) etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	✓	(✓)	(✓) EFA ✓ ; Grassland ✓ ; Arable land <input checked="" type="checkbox"/>	✓	FSS; IACS (FSS von der zeitlichen Auflösung zu grob; nur 1 Vollerhebung und max. 3 Stichproben)		Mit Ausnahme der Zahlungen im Rahmen von Art. 38 handelt es sich um entkoppelte Prämien → keine Wirkung auf Kulturartenwahl; geringer gerichteter Effekt nur durch Greening zu erwarten und ungerichtet durch Entkopplung bzw. Änderung Förderbedingungen im Bereich AZ; insbesondere bei „arable land“ unklar wie Bewertung erfolgen soll

Ziel/ Fokusbereich	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
	% UAA used for organic production	(☒)	(✓) Auf Erfassungsprobleme wird hingewiesen	✓	✓	(✓) FSS nur alle 10 Jahre Vollerhebung, dazwischen nur Stichproben	FSS / organic farming statistics annual survey		Bezug zur 1. Säule nur schwach: A) Förderung nach Art: 38 B) Anstieg von Ökolandbau durch Ausnahme vom „Greening“? Erfassung über IACS (Erfassung nötig für „Green by definition“ Ausnahme vom Greening)
Climate change mitigation and adaptation	Net greenhouse gas emissions from agricultural soils	(☒)	✓	✓	✓	(✓)	Annual official data submission by MS to UNFCCC		Der Indikator reagiert primär nur auf Veränderungen der Viehbestände und der N-Ausbringung; Veränderung in der Technik (Effizienz) werden fast nie berücksichtigt, da die Entwicklung der Effizienzveränderung bis 1990 zurückgeführt werden muss; Ferner werden Leakage-Effekte nicht berücksichtigt; Berücksichtigung von Maßnahmen der 2. Säule in Nationalen Bilanzen wenn die entsprechenden Daten den Bilanzierern zur Verfügung gestellt werden. Dies ist bisher nicht der Fall. Keine Maßnahmen in der 1. Säule, die THG-Emissionen verändern sollen (außer CC-Auflage (GLÖZ 7)).
Ergebnisindikatoren 2. Säule									
P4 A Restoring and preserving biodiversity, ..., and the state of European landscapes	Forest or other wooded area under management contracts supporting biodiversity (Absolute area and % of forest or other wooded area under management contracts supporting biodiversity)	✓	✓	✓	✓	✓			
	UAA under management contracts supporting biodiversity and/or landscapes (4A)	(☒) Änderung des Indikators reagiert auf Maßnahmenumfang, nicht auf Maßnahmenwirkungen	✓ ha (auch physisch) oder % der LF, für investive Maßnahmen meist keine sinnvolle Maßeinheit	(☒) wird im Monitoring verwendet; ist für die Evaluation weitgehend nutzlos; wurde bereits 2006 kritisch kommen-	✓ ja, allerdings als Output	✓	✓ Monitoring, IACS physische Fläche im IACS oft nicht eindeutig bestimm-	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	(☒) Es handelt sich um einen Outputindikator, der keine „direct and immediate effects“ misst, sondern Fläche zählt Wie sind „landscapes“ definiert, wie werden sie adressiert? Biodiversitätsmaßnahmen und die

Ziel/ Fokusbereich	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
				tiert			bar, z.B. bei Flächenunabhängigen Maßnahmen		Ausgleichszulage zusammenzufassen, ist inhaltlich völlig unangemessen.
P4 B Improving Water management	% of UAA under management contracts improving water management	<input checked="" type="checkbox"/> Wie P4 A	✓ Wie P4 A	<input checked="" type="checkbox"/> Wie P4 A	✓ Wie P4 A	✓	✓ Wie P4 A	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> Auch in Bezug auf Wasserschutz eher als Outputindikator anzusehen. „Direct and immediate effects“ unterscheiden sich je nach Maßnahme erheblich. Unter den zugeordneten Maßnahmen sind solche zu finden, die kaum Effekte erwarten lassen (z. B. Ausgleichzulage), andere mit ggf. deutlichen Effekten fehlen (Art. 15 o. 16). Für die europaweite Synthese Vorgaben bzgl. Zuordnung auf Ebene der Artikel erforderlich.
P4 C Improving soil management landscapes	% of UAA under management contracts improving soil management	<input checked="" type="checkbox"/> Wie P4 A	✓ Wie P4 A	<input checked="" type="checkbox"/> Wie P4 A	✓ Wie P4 A	✓	✓ Monitoring, IACS	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> Zu Bodenschutz wie P4 B
P5 A Increasing efficiency in water use by agriculture	Water saved in agriculture in RDP supported projects (5A) (Total water savings m3)	(✓) Food processing fehlt	<input checked="" type="checkbox"/> Indikator muss auf eine Einheit bezogen werden	<input checked="" type="checkbox"/>	(✓)	(✓)	Projektdaten unter Nutzung von Koeffizienten	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	In der vorgesehenen Form ist der Indikator wenig aussagekräftig. Gemessen muss der Wassereinsatz zu Beginn bezogen auf das Output (am besten Mio. Euro Umsatz (preisbereinigt) und nach Durchführung der Investitionen. Hierbei ist sicher zustellen, dass das Produktmix vergleichbar bleibt.
P5 B Increasing efficiency in energy use...	Energy savings in the agricultural and food processing sectors in RDP supported projects (5B) (Tonnes of Oil Equivalent (T.O.E.) saved / volume of outputs)	(✓)	<input checked="" type="checkbox"/> Indikator wird auf eine Einheit bezogen, die sich nicht aggregieren lässt	<input checked="" type="checkbox"/>	(✓)	(✓)	Projektdaten unter Nutzung von Koeffizienten	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	In der vorgesehenen Form ist der Indikator wenig aussagekräftig. Volume of output ersetzen durch Mio. Euro Umsatz (preisbereinigt). Es ist die Veränderung zwischen zwei Zeitpunkten zu berechnen, da sich sowohl Zähler wie auch Nenner ändern können. Ferner ist für Veränderungen im Produktmix zu kontrollieren.

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
P5 C Facilitating the supply and use of renewable sources of energy...	Renewable energy produced from supported projects (5C) (Tonnes of oil equivalent (T.O.E.) produced by RDP supported projects on renewable energy expressed as annual production per project, cumulated across projects.)	☒	✓	(✓)	✓	✓	(✓) Ist-Werte sind zu erfassen, Nicht SOLL	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	T.O.E falsche Maßeinheit, da die EU über mehr als genügend fossile Energieträger (Kohle) verfügt, um die Selbstversorgung sicherzustellen. Eingesparte THGs wäre zielführender. Nicht alle Erneuerbaren haben die gleichen THG-Emissionen pro TOE. Berücksichtigung iLUC notwendig.
P5 D Reducing nitrous oxide and methane emissions from agriculture	Reduced emissions of methane and nitrous oxide (measured in CO2 equivalent) emissions (5D) (Tonnes of CO2 equivalent saved from RDP supported projects, expressed as annual savings per project, aggregated across projects.)	✓	✓	✓	✓	✓	✓ Projekte, Koeffizienten sind sinnvoll zu bestimmen	✓ Programmebene prinzipiell geeignet	Insbesondere bei Maßnahmen zu N ₂ O Reduktion müssen vor der Aggregation auch Daten zum Standort der Maßnahmendurchführung erhoben werden, da die Emissionen extreme stark standortabhängig sind. Entsprechend sind die Koeffizienten standortabhängig zu differenzieren.
P5 E Fostering carbon sequestration in agriculture and forestry	UAA and forest under management contracts contributing to carbon sequestration (Absolute area and % of UAA and, separately, forest under management contracts contributing to carbon sequestration)	✓	✓	☒	☒	✓			Es ist nicht nachzuvollziehen, warum hier im Gegensatz zu P5 D auf Basis der Fläche evaluiert werden soll. Festgelegte / Vermiedene THG-Äquivalent ist deutlich sinnvoller. Die Unsicherheit bei den Standardkoeffizienten ist deutlich geringer als bei N ₂ O und die Unterschiede in der C-Festlegung zwischen den Maßnahmen sind erheblich
Wirkungsindikatoren (1. und 2. Säule)									
	Net GHG emissions from agriculture (Aggregated annual emissions of CH ₄ , N ₂ O from agriculture and CO ₂ , CH ₄ and N ₂ O from agricultural soils)	☒	✓	✓	✓	(✓)	Annual official data submission by MS to UNFCCC		Der Indikator reagiert primär nur auf Veränderungen der Viehbestände und der N-Ausbringung; Veränderung in der Technik (Effizienz) werden fast nie berücksichtigt, da die Entwicklung der Effizienzveränderung bis 1990 zurückgeführt werden muss; Ferner werden Leakage-Effekte nicht berücksichtigt; Berücksichtigung von Maßnahmen der 2. Säule in Nationalen Bilanzen wenn die

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
									entsprechenden Daten den Bilanzierern zur Verfügung gestellt werden. Dies ist bisher nicht der Fall. Keine Maßnahmen in der 1. Säule die THG-Emissionen verändern sollen (außer CC-Auflage (GLÖZ 7).
	Farmland bird population index (Population trends of up to 36 selected bird species that are common and characteristic of European farmland landscapes (AEI 25)) ²⁾	(✓) Vogelarten reagieren z. T. gegensätzlich auf Programm-Maßnahmen ohne Änderung des Gesamtindikators; differenzierte Betrachtung erforderlich, dafür aber kein Index erforderlich	✓ Indexwert (%) In DE keine flächendeckenden Revierdaten im Stichprobenquadrat, daher auf dieser Ebene schwer Beziehung zu Maßnahmen herzustellen	(✓) Als Basisindikator akzeptiert, als Wirkungsfaktor bedingt geeignet, bislang wenig Erfahrung	(✓) (vgl. Anmerkungen bei „Spezifität“)	✓ Jährliche Aktualisierung	✓ Erfassungsprogramm auf Stichprobenflächen von 100 ha Größe; ehrenamtliches Engagement stellt keine vollständige Erfassung sicher	(✓) Stichprobenbasierter Ansatz des Basisindikators für Wirkungsfaktor fragwürdig; zusätzliche Erfassung auf/in Maßnahmen-Flächen/-Gebieten sinnvoll	(✓) Bedingt geeignet, Weiterentwicklung möglich
	HNV Farmland (% of UAA with HNV status (AEI 23)) ²³⁾	(✓) In DE erfasste HNV-Typen stehen nur zur z.T. in Kausalität zu Programm-Maßnahmen. Stichprobenansatz in DE steht	✓ ha oder % der LF In DE muss der Stichprobenumfang für die Programmebene diskutiert werden	(✓) Als Basisindikator akzeptiert, als Wirkungsfaktor bedingt geeignet, bislang wenig Erfahrung	(✓) In DE als Biodiversitätsindikator noch ausbaufähig (z.B. Tierarten, Land-	✓ Vierjährige Aktualisierung	✓ Erfassungsprogramm auf Stichprobenflächen von 100 ha Größe; professionelle Erfassung	(✓) Stichprobenbasierter Ansatz des Basisindikators für Wirkungsfaktor fragwürdig; zusätzliche Erfassung auf/in Maßnahmen-	(✓) Bedingt geeignet, könnte aber relativ einfach weiterentwickelt werden

² Definitionsvorschlag der Ratsarbeitsgruppe RD vom 22.06.2012, zu ergänzen in Art. 2 der ELER-VO:

High Nature Value farming systems: Farming systems with high nature value, to be defined specifically in national programmes, for instance on the basis of one of the following premises: 1) Farming system with a high proportion of semi-natural vegetation, 2) Farming system dominated by low intensity agriculture or a mosaic of semi-natural and cultivated land and small-scale features, 3) Farming system supporting rare species or a high proportion of European or world populations.

³ impact indicators to which RD is mostly expected to contribute (KOM Fiche No. 22, 14.05.2012)

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
		in keiner Beziehung zu Programm-Flächen (Zufallslage)			schaftsstrukturen)			Flächen-/Gebieten sinnvoll	
	Share of agriculture in water use (Agricultural contribution (irrigation) to total freshwater abstraction)						(☒)		In ihrem Vorschlag weist die KOM selbst darauf hin, dass dieser Indikator noch in der Entwicklung ist, bislang auf freiwilliger Basis erhoben wurde und zudem nicht für alle EU-Mitgliedstaaten vorliegt. Eine Integration in FSS ist vorgesehen, wobei FSS auch nur alle 10 Jahre eine Vollerhebung umfasst. Sonst evtl. Anpassung des Stichprobenplans im FSS notwendig, um belastbare Aussagen zu generieren.
	Irrigated area (Irrigated/ irrigable areas and their share in total UAA)						(☒)		Siehe oben. Ferner ist zu unterscheiden zwischen Bewässerung mit Grund- bzw. Oberflächenwasser bzw. (aufbereitete) Abwässer.
	Water quality ((a) Nitrate concentrations in groundwater and rivers – current situation and trends (b) Concentrations of selected pesticides in groundwater and rivers – current situation and trends)	(✓)	✓	(☒) bisher nur als Kontextindikator im Einsatz	✓	(✓) Effekte oft mit erheblichem Zeitlag verbunden	European Environment Agency (EEA) Pesticides-Daten nicht sehr aktuell	Member State EEA betont, dass die Datenquelle nicht für Informationen auf sub-nationaler Ebene genutzt werden sollte	State-Indikatoren, die vielfältigen Einflüssen unterliegen, für eindeutige Wirkungsnachweise von 2.Säule-Maßnahmen wenig geeignet. Besser: Nährstoffsalden (in der Evaluierung etabliert, Pressure-Indikator, Maßnahmenwirkungen direkt ablesbar, skalierbar)
	Soil quality index ((a) composite indicator describing the ability of soil to provide agri-environmental services. OR (b) Topsoil survey under The Land Use/Land Cover Area Frame Survey (LUCAS))								Ist es sinnvoll, Indikatoren zu wählen, die alle zehn Jahre vorliegen und noch in der Entwicklung begriffen sind?
	Soil erosion Indicator ((a) Estimated rate of soil loss by water OR (b) Area affected by a certain rate of soil erosion by water)	✓	(✓) Daten entstammen Modellberechnungen (anfechtbar)	✓	✓	✓	JRC Model calculations at NUTS3-Level,	Member State In D aktuellere Modell-Berechnungen für CC-Wasser	Ingesamt vgl. leicht verwendbarer Indikator, Winderosion als stellenweise bedeutende Problematik wird nicht betrachtet.

Ziel/ Fokusgebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiertheit	Relevanz	Zeitabhängigkeit	Datenquellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebene sollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
							available for 2000 and 2006	und CC-Wind auf Schlag-/Feldblockebene verfügbar (für jedes Bundesland/EPLR)	

= Kriterium nicht erfüllt

✓ = Kriterium erfüllt

(✓) = Kriterium bedingt erfüllt.

Anhang 3:

Indikator-Überprüfung nach dem SMART-Konzept – Balanced territorial development

Ziel/ Fokus- gebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiert- heit	Rele- vanz	Zeitabhängig- keit	Daten- quellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
Outputindikatoren 1. Säule									
Keine Outputindikatoren vorgesehen									
Outputindikatoren 2. Säule (*)									
P6 A Facilitating diversification, creation of new small enterprises and job creation	N° of projects (subcategories)	✓	✓	(✓)	(✓)	✓	Antrags- daten	Projekt	Die Vorhabentypen sollten nicht nur die Spiegelstriche der Maßnahme 20 abzielen
	Total investment	✓	✓	✓	✓	✓	Antrags- daten	Projekt	Sinnvoll ist eine Zuordnung der Finanzdaten zu den Ausgabenkategorien
	Public expenditure	✓	✓	✓	✓	✓	Antrags- daten	Projekt	
P6 B Fostering local development in rural areas	See above								
	N° of partners in cooperation projects (subcategories)								
	N° of LAGs selected								Muss nicht regelmäßig berichtet werden, hier reichen nach erfolgter Auswahl Steckbriefe der ausgewählten LAGn
	Population covered by LAG								Muss nicht regelmäßig berichtet werden, hier reichen nach erfolgter Auswahl Steckbriefe der ausgewählten LAGn
	Total public expenditure (subcategories)								
P6 B C Enhancing	See P6 A								

Ziel/ Fokus- gebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiert- heit	Rele- vanz	Zeitabhängig- keit	Daten- quellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
accessibility to, use and quality of information and communication technologies (ICT) in rural areas									
	Population supported by broadband internet								
Ergebnisindikatoren 1. Säule									
Maintain a diverse agriculture across the EU	Structural diversity (Distribution of holdings according to their size in Ha)	☒	✓	☒	(☒)	✓			Für welches Ziel soll eine breite Verteilung der Betriebsgrößenstruktur gut sein? Bewertungsmaßstab ha ist kritisch aufgrund der unterschiedlichen Wertschöpfung (wenn schon eher ESU); hinsichtlich der Fragen von Resistenz und Resilienz der landwirtschaftl. Produktion ist die Betriebsausrichtung bei weitem entscheidender und hier der Ausgleich zwischen Spezialisierung und Diversifizierung
	% UAA of supported in natural constraints areas	✓	✓	☒	☒	(☒)			Geförderte Fläche primär abhängig von Kulisse (fix) und Budgetrestriktionen; Wichtiger ist hier eher Landnutzung in benachteiligten Gebieten bzw. Verhältnis der Höhe der mittleren Unterstützung je ha (LFA / non LFA)
Ergebnisindikatoren 2. Säule									
P6 A Facilitating diversification, creation of new small enterprises and job creation	Permanent jobs created (not maintained) through supported projects expressed in full time equivalent (FTE).	✓	✓	✓	✓	(✓)	(✓)	✓	Der Beschäftigungsindikator ist sinnvoll, allerdings nicht auf der Grundlage von Antragsdaten, sondern zwei Jahre nach Projektabschluss.

Ziel/ Fokus- gebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiert- heit	Rele- vanz	Zeitabhängig- keit	Daten- quellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
P6 B Fostering local development in rural areas Fostering local development in rural areas	% of rural Population covered by local development strategies (LDS) funded through the RDP	(✓) Warum bezogen auf rural population? LEADER hat doch keine Gebietskulisse	✓	☒	☒	✓			Was soll der Indikator aussagen?
P6 B C Enhancing accessibility to, use and quality of information and communication technologies (ICT) in rural areas	Resident rural population benefiting from new or improved services/infrastructure.	(✓)	✓	☒	☒	(✓)	Antrag-sunterlagen/ Geschäft-s-entwicklungsplan	Projektebene	Der Indikator ist wenig aussagekräftig: entweder zählt man die von den Infrastrukturen profitierenden Personen zusammen oder man erfasst UNIQUE numbers, was auch wenig sinnvoll ist, da im Zeitablauf nahezu flächendeckend gefördert wird
Wirkungsindikatoren (1. und 2. Säule)									
Balanced territorial development	Rural employment rate [compared to rest of economy] Employed persons aged 15-64 as a share of the total population of the same age group in predominantly rural regions;	☒	✓	☒	☒	✓	Eurostat	Programmebene nur predominantly rural regions, für 1. Säule gibt es keine Gebietskulisse, für die 2. Säule auch nur einen Teil der Maßnahmen. Mit einem Wirkungsindikator sollen aber alle Effekte, auch negative, im gesamten Programmgebiet gemessen werden.	Messen lassen sich Effekte höchstens auf einer kleinräumigen Ebene, sogar noch unter dem Landkreis, d. h., das Indikatorenset müsste sich an der Verfügbarkeit kleinräumiger Daten festmachen.
Balanced territorial development	Share of rural population living at risk of poverty [compared to rest of economy] % of population at risk of poverty (< 60% of the median household income) in predominantly rural regions;	☒	✓	☒	☒	✓	Eurostat	MS s. o.	Instrumente sind überhaupt nicht auf Armutsbekämpfung ausgerichtet Wo ist denn der Ergebnisindikator, der auf Projektebene aufzeigt, dass überhaupt für diese Zielgruppe Projekte angeboten werden
Balanced territorial development	Rural GDP per capita in PPS [compared to rest of Economy GDP pc in predominantly rural regions, expressed in PPS, as % of the EU-27 = 100, three year aver-	☒	✓	☒	☒	✓	Eurostat	MS s. o.	Messen lassen sich Effekte höchstens auf einer kleinräumigen Ebene, sogar noch unter dem Landkreis, d. h., das Indikatorenset müsste sich an der

Ziel/ Fokus- gebiet	Indikator	Spezifität	Messbarkeit	Akzeptiert- heit	Rele- vanz	Zeitabhängig- keit	Daten- quellen	Erfassungsebene	Gesamtbeurteilung
	<i>Ein Ziel ist ein angestrebter zukünftiger Zustand, der nach Inhalt, Zeit und Ausmaß genau bestimmt ist</i>	<i>Die Änderung des Indikators muss den Auswirkungen der Maßnahme zuzuordnen sein</i>	<i>Quantitative oder qualitative Messung unter Angabe der Maßeinheit</i>	<i>Der Indikator ist in der Evaluation akzeptiert (ggf. Fundstelle)</i>	<i>Der Indikator muss dem gesetzten Ziel plausibel zuzuordnen sein</i>	<i>Innerhalb der bestimmten Zeitintervalle muss eine Änderung des Indikators messbar sein</i>	<i>Vorgesehene Datenquellen</i>	<i>Auf welcher Ebenesollen die Daten erfasst werden? Ist diese geeignet?</i>	
	age.								Verfügbarkeit kleinräumiger Daten festmachen.
	Was fehlt: Demographieindikator Infrastrukturindikator								

= Kriterium nicht erfüllt

✓ = Kriterium erfüllt

(✓) = Kriterium bedingt erfüllt.

(*) Die Maßnahmen 15, 16 und 36 können allen Focus Areas zugeordnet werden. Die entsprechenden Outputindikatoren sind neben den Finanzdaten und der Zahl der Projekte die Zahl der TeilnehmerInnen (15) und die Zahl der geschulten Berater (16).

Anhang 4: Mögliche Struktur einer Variablenliste für das EU-Monitoring auf Outputebene

Überträgt man die Struktur der „X-Liste“ auf den Vorschlag der DG Agri für die Outputindikatoren (DG Agri, 2012, Tabelle 4), so ergäbe sich beispielhaft die im folgenden beschriebene Struktur. Diese ist nicht abschließend. Die Definitionen der einzelnen Variablen sind noch weiterzuentwickeln. Eine vergleichbare Struktur wäre aber sehr sinnvoll, um die Programmierung der für das EU-Monitoring erforderlichen Datenbanken in den MS zu erleichtern.

Variable 1: Maßnahmencode

Entsprechend der folgenden Liste ist ein Code einzutragen

Code	Maßnahme
15	Knowledge Transfer and information actions
16	Advisory systems, farm management and farm relief services
17
18

Variable 2: Teilcode der Maßnahme

Entsprechend der folgenden Liste ist ein Code einzutragen

Entsprechend der folgenden Liste ist ein Code für jede Unterkategorie einzutragen

Code	Unterkategorie	Bezeichnung
15	151	Training and skills acquisition
	152	Demonstration activities
	153	Farm visit, farm management exchange
	154	information
16	161	Advice
	162	New farm management/farm relief service set up
	163	Training for advisory personnel
17	171	EU-schemes
	172	National schemes
	173	Voluntary schemes
	174	Other types of schemes
18	181	Tangible and/or intangible investments on agricultural holdings
	182	Tangible and/or intangible investments concerning the processing, Marketing and/or development of agricultural products
...		
36	361	Konzepte für die Zusammenarbeit
	362	Schaffung von Clustern und Netzwerken
	363	EIP-operationelle Gruppen

Variable 3: Öffentliche Ausgaben⁴ (bewilligt) in Euro

Betrag jeder öffentlichen Finanzierungsbeteiligung an den durchgeführten Vorhaben, die aus Haushaltsmitteln des Mitgliedstaats, der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften oder der Europäischen Gemeinschaften stammt, und alle gleichgestellten Ausgaben.

⁴ Der Indikator *Total public expenditures* ist eigentlich ein Input-Indikator. Er ist insbesondere dann nicht aussagekräftig, wenn die Transaktionskosten (Planung, Implementierung, Kontrolle etc.) auf Seiten der Verwaltung, Beratung sowie auf Seiten der Fördermittelempfänger eine relevante Größenordnung erreichen. Effizienzaussagen zur Förderpolitik sind nur bei Einbeziehung der im Zusammenhang mit der/den zu beurteilenden Maßnahme/n entstehenden Gesamtkosten möglich. Die zusätzlich entstehenden gesamtwirtschaftlichen Kosten durch verzerrte Faktorallokation infolge der Staatsintervention bleiben ebenfalls im Indikatorenset und auch im gesamten Bewertungsansatz der Europäischen Kommission völlig unberücksichtigt.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 4: Öffentliche Ausgaben gesamt (mit Schlussrechnung) in Euro

Betrag jeder öffentlichen Finanzierungsbeteiligung an den durchgeführten Vorhaben, die aus Haushaltsmitteln des Mitgliedstaats, der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften oder der Europäischen Gemeinschaften stammt, und alle gleichgestellten Ausgaben.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 5: Beitrag des privaten Sektors (bewilligt) in Euro

Höhe der vom privaten Sektor getragenen Ausgaben in Euro, sofern die Maßnahme einen solchen Beitrag vorsieht.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 6: Beitrag des privaten Sektors (mit Schlussrechnung) in Euro

Höhe der vom privaten Sektor getragenen Ausgaben in Euro, sofern die Maßnahme einen solchen Beitrag vorsieht.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 7: Fördergegenstände

Erforderliches Format: drei- oder vierstelliger Code entsprechend der nachstehenden Tabelle:

181	181A Tierproduktion
	181B Pflanzenproduktion
	181C Sonstiges
23 Afforestation and creation of woodland	23A Laubwald
	23B Mischwald
	23C Nadelwald
36 Cooperation	36A Pilotprojekte
	36B Entwicklung von neuen Erzeugnissen, Verfahren, ...
	36C Zusammenarbeit von ...

Variable 8: Hauptzielgruppe

Erforderliches Format: einstelliger Code entsprechend der nachstehenden Tabelle:

L	Landwirtschaft
F	Forstwirtschaft
E	Ernährungsindustrie
S	Sonstige KMU

Variable 9: Zahl der TeilnehmerInnen (bewilligt)

Erforderliches Format: +99 ... 99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 10: Zahl der TeilnehmerInnen (mit Schlussrechnung)

Erforderliches Format: +99 ... 99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 11: Teilnehmerstunden (mit Schlussrechnung)

Die Teilnehmerstunde wird auf 45 Minuten normiert.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 12: Focus Area (1.)

Entsprechend der folgenden Liste ist das Vorhaben⁵ mit der Bewilligung einer Focus Area zuzuordnen:

2A	Facilitating restructuring ..
2B	
3A	

⁵ Die Zuordnung zu einer Focus-Area sollte auf der Ebene des Vorhabens erfolgen. Daraus ergibt sich dann auch, welcher Ergebnisindikator mit der Schlussrechnung zu liefern ist. Es ist überhaupt nicht klar, warum dies vorab definiert werden muss (siehe (DG Agri, 2012, Tabelle 3)).

3B

Variable 13: Focus Area (2.) optional

s.o.

Variable 14: Focus Area (3.) optional

s.o.

Variable 15: Geschlecht des Zuwendungsempfängers⁶

Ist nur für natürliche Personen auszufüllen.

M- male oder F- female

Variable 16: Typ des benachteiligten Gebietes

Wenn ein Betrieb geförderte Flächen in mehreren Gebietskategorien bewirtschaftet, ist der Gebietstyp 4=sonstiges zu wählen.

Erforderliches Format: einstelliger Code entsprechend der nachstehenden Tabelle:

1	Mountain areas
2	Other areas facing natural constraints
3	Other areas affected by specific constraints
4	sonstige

Variable 17: Förderfläche (bewilligt) in ha

Die Fläche, auf die sich der Antrag bezieht.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 18: Förderfläche (ausgezahlt) in ha

Die Fläche, für die die Zahlung geleistet wurde.

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 19: Natura 2000

Trägt das Vorhaben zur Umsetzung von Natura 2000 bei?

Erforderliches Format: ja = „Y“; nein = „N“.

Variable 20: Wasserrahmenrichtlinie

Trägt das Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bei?

Erforderliches Format: ja = „Y“; nein = „N“.

Variable 20: Handelt es beim Zuwendungsempfänger um einen Junglandwirt?

Erforderliches Format: ja = „Y“; nein = „N“.

Variable 21: Trägt das Vorhaben zur Förderung des Ökologischen Landbaus bei?

Hier sind alle Vorhaben einzutragen, bei denen der Zuwendungsempfänger ein Ökologisch wirtschaftender Betrieb gemäß EU-Kontrollverordnung ist oder der Vorhaben der Unterstützung des Ökologischen Landbaus dient (z. B. Fortbildungsveranstaltungen, Beratungsmaßnahmen).

Erforderliches Format: ja = „Y“; nein = „N“.

Variable 22: Teilprogramm (nur relevant, wenn programmiert)

Erforderliches Format: einstelliger Code entsprechend der nachstehenden Tabelle:

1	Junglandwirte
2	Kleinstlandwirte

⁶ Weglassen, bringt keinen Erkenntnisfortschritt. Es geht ja eher darum, wer von der Förderung profitiert, nicht wer formal der Antragsteller ist.

3	Berggebiete
4	Kurze Wertschöpfungsketten
5	andere

Variable 23: Benachteiligte Gebietskulisse

Betriebssitz liegt in der benachteiligten Gebietskulisse⁷

Erforderliches Format: ja = „Y“; nein = „N“.

Variablen 24-29: Geförderte Vieheinheiten im Rahmen der Maßnahme animal welfare (34)⁸

LU Kälber (Richtlinie 91/629/EWG)

LU Rinder, außer Kälbern

LU Schweine (Richtlinie 91/630/EWG)

LU Geflügel /Eier

LU Sonstige landwirtschaftliche Nutztiere (Richtlinie 98/58/EG)

Erforderliches Format: +99 ... 99.99 oder -99 ... 99.99, wobei 9 für eine Ziffer zwischen 0 und 9 steht.

Variable 30: Unterstützung für

E= Landwirte oder G=Gruppen von Landwirten

Eine Übersicht, welche Variable bei welcher Maßnahme zu erfassen ist, kann analog zur Buchführungs-VO der Zahlstelle in einer X-Liste erfolgen, siehe Tabelle 1.

⁷ Dies ist eine sehr vereinfachte Abfrage, die aber gleichermaßen für ELER-InVeKoS und ELER-investiv auszufüllen ist, weil man diese Information für den landwirtschaftlichen Betrieb in der Stammdatenbank hinterlegen kann. Flächenbezogene Auswertungen sind aufwändig und sollten Gegenstand der beiden Fortschrittsberichte oder der Evaluierung sein.

⁸ Da die Informationen sowieso vorliegen, wäre es sinnvoll, detaillierter die geförderten Tiere zu erfassen. Des Weiteren wäre zu überlegen, ob nicht analog zu den Agrarumweltmaßnahmen auch Maßnahmenkategorien abgefragt werden (zumindest auf der Programmebene).

Tabelle 1: „X-Liste“ für die Monitoringvariablen

Maßnahme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
15	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X	X								
16	X	X	X	X	X	X						X	X	X	X				X	X	X	X								
...																														
18	X	X	X	X	X	X	X					X	X	X	X				X	X	X	X	X							
...																														
29	X	X	X	X								X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X							X
...																														
...																														
34	X		X	X								X	X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
...																														
36	X	X	X	X	X	X	X					X	X	X	X				X		X	X								
...																														